

II-2761 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1463 IJ

1991-07-10

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Kukacka
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Durchführung der ersten Bauphase der "Neuen Bahn"

Im Frühjahr 1989 haben sich die Regierungsparteien auf Grundlage eines detaillierten Bauprogrammes, das von der ÖBB im Sommer 1988 vorgelegt wurde, auf ein Finanzierungskonzept geeinigt, das vorsah, daß für diese Projekte der ersten Bauphase der "Neuen Bahn" 10 Milliarden Schilling außerbudgetär über die ASFINAG aufgebracht werden und 21 Milliarden Schilling aus den Investitionsmitteln der ÖBB aus dem Budget. Eine entsprechende ASFINAG-Gesetz-Novelle wurde im Frühjahr 1989 beschlossen. Darin war für den Ausbau der Strecke von St. Pölten bis Attnang-Puchheim ein Teilbetrag von 3,8 Milliarden S. vorgesehen, für den Ausbau Schoberpaß bis Ennstal ein Gesamtbetrag von 2,605 Mrd.S. und für den Neubau Semmeringtunnel 3,6 Mrd.S. Die aus dem Budget zu finanzierenden 21 Mrd.S. verteilten sich auf die Projekte Ausbau St. Pölten bis Attnang-Puchheim, Ausbau Tauernachse mit 4,5 Mrd.S., Ausbau Pottendorfer Linie mit 0,8 Mrd.S., Bahnverbesserungen mit 1,140 Mrd.S., Forcierung des kombinierten Verkehrs 2 Mrd.S., Einführung von Informationssystemen 1,396 Mrd.S., Umfahrung Innsbruck im Rahmen des Projektes Transitkorridor Brenner 4,543 Mrd.S. und Ausbau der Arlbergbahn 2,3 Milliarden Schilling. Sowohl für die Projekte, die aus dem Budget, als auch für die Projekte, die über die ASFINAG finanziert werden, wurden konkrete Finanzierungspläne für den Zeitraum 1988 bis 1996 vereinbart.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Welche der für die erste Bauphase der "Neuen Bahn" vereinbarten Projekte wurden zwischenzeitlich verwirklicht?
2. Mit welchem Kostenaufwand wurden sie verwirklicht?
3. Welche der für die erste Bauphase der "Neuen Bahn" vereinbarten Projekte konnten bisher nicht verwirklicht bzw. nicht in Angriff genommen werden?
4. Warum nicht?
5. Welche Umplanungen bei den für die erste Bauphase der "Neuen Bahn" vorgesehenen Projekte wurden seit Frühjahr 1989 vorgenommen?
6. Welche Auswirkungen auf die Projektkosten haben diese Planungen im einzelnen?
7. Wurden bei den bisher realisierten Projekten die geplanten Kosten eingehalten?
8. Wenn nein, warum nicht?
9. Die Finanzierungsvereinbarung für die erste Bauphase der "Neuen Bahn" sah vor, daß die 10 in der Finanzierungsvereinbarung enthaltenen Projekte mit einem Gesamtaufwand von 31 Milliarden Schilling ausfinanziert werden. Sind entgegen dieser Vereinbarung zusätzliche Finanzierungsmittel zur Ausfinanzierung dieser 10 Projekte notwendig?
10. Wenn ja, in welcher Höhe?
11. Wenn ja zu Frage 9, warum?